

Borussia hat die Bundesligapartie gegen den FC Schalke nach einer vor allem in der ersten Halbzeit beeindruckenden Leistung 3:0 gewonnen. In der Tabelle zog der VfL damit am heutigen Gegner vorbei auf Platz drei.



Jubeltraube: Gladbacher bejubeln das soeben von Arango (Mitte) erzielte 3:0. (Foto: kicker.de)

SO SPIELTEN SIE:

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Brouwers, Dante, Daems - Nordtveit (73. Marx), Neustädter - Herrmann (79. de Camargo), Arango - Reus, Hanke. - Trainer: Favre

Schalke: Unnerstall - Höger (80. Hoogland), Papadopoulos, Höwedes, Christian Fuchs - Matip - Farfan (63. Draxler), Jurado (46. Metzelder), Obasi - Raul, Huntelaar. - Trainer: Stevens

Borussia M'Gladbach - Schalke 04 3:0

Geschrieben von: Administrator

Schiedsrichter: Manuel Gräfe (Berlin)

Tore: 1:0 Reus (2.), 2:0 Hanke (15.), 3:0 Arango (32.)

Zuschauer: 54.049 (ausverkauft)

Gelbe Karten: Nordtveit (4) - Höwedes (5), Obasi (5), Papadopoulos (6)

Torschüsse: 10:10

Ecken: 2:1

Ballbesitz: 52:48 Prozent

SPIELBERICHT:

Mönchengladbachs Trainer Lucien Favre sah nach dem 2:0-Pokalsieg nach Verlängerung bei Hertha BSC keinen Grund für personelle Änderungen. Reus, der Adduktorenprobleme hatte, wurde rechtzeitig fit.

Den Gladbachern gelang ein Start, wie sie ihn sich wohl gewünscht hatten. Nach gerade einmal 109 Sekunden flankte Herrmann mustergültig von der rechten Seite in die Mitte zu Reus. Dieser narnte daraufhin Höwedes sowie Jurado und netzte trocken aus sehr spitzem Winkel ins linke Eck ein. Die Schalker zeigten sich von dem frühen Gegentreffer verunsichert und wussten nichts mit dem Spielsystem des Gegners anzufangen. Die Favre-Elf verschob exzellent, machte die Räume im Mittelfeld dicht und kombinierte flott nach vorne. Weitere Torchancen der Gastgeber durch Hanke (5.) und Dante (8.) waren die Folge.

Nach einer Viertelstunde klingelte es erneut im königsblauen Kasten: Die komplette S04-Defensive sah nur zu, wie sich Daems, Hanke und Arango den Ball locker flockig zuspielten. Am Ende stand Hanke frei vor Unnerstall und überwand diesen mit einem Schlenzer aus neun Metern ins rechte Eck - 2:0.

Es spielte fast nur eine Mannschaft. Die Knappen fanden fast gar nicht statt - erst recht nicht in der Offensive. Bälle wurden leichtfertig hergegeben, sodass ein viel zu ungenauer Fernschuss von Jurado nach einem Freistoß für lange Zeit der einzig nennenswerte Abschluss der Gäste war (21.). Ganz anders sah die Sache auf der Gegenseite aus. Hanke (24.), Nordtveit (29.) und wieder Hanke (30.) sorgten für viel Betrieb. Nach 32 Minuten trat Arango zum indirekten Freistoß an und zwirbelte die Kugel aus 20 Metern sehenswert in die Maschen.

Kurz darauf vergab Hanke die nächste dicke Möglichkeit, als er im Eins-gegen-Eins von Unnerstall getroffen wurde und fairerweise nicht zu Boden ging, dann aber aus spitzem Winkel vergab (36.). Von den Königsblauen war mit Ausnahme von weiteren harmlosen Jurado-Fernschüssen (39., 40.) weiterhin nichts zu sehen, sodass es bei der komfortablen 3:0-Pausenführung der Rheinländer blieb.

Huub Stevens reagierte zum Seitenwechsel und brachte Metzelder für Jurado. Der Ex-Nationalspieler rückte in die Innenverteidigung, Höwedes ging nach rechts in die Viererkette und Höger ins defensive Mittelfeld. Die Maßnahme schien zu fruchten, Schalke wirkte im zweiten Durchgang stabiler. Allerdings hatten die Gladbacher nun auch einen Gang zurückgeschaltet und es sich in der eigenen Hälfte gemütlich gemacht: Konterspiel war angesagt.

Das hieß aber auch, dass die Gelsenkirchener das Spiel machen mussten. Die Gäste fanden sich in dieser Rolle allerdings überhaupt nicht zurecht und blieben folglich harmlos. Die "Fohlen" spielten ihre Überlegenheit aus, ließen den Ball lange in den eigenen Reihen zirkulieren und damit die Uhr ablaufen - zum Leidwesen des neutralen Zuschauers. Das Duell verflachte zunehmend.

Mit fortschreitender Spieldauer arrangierten sich beide Mannschaften mit dem Ausgang der Partie. Beide Trainer nutzten die Gelegenheit, um Spieler zu schonen. Stevens brachte Draxler und Hoogland, der nach seiner langen Leidenszeit so zu seinem Comeback kam. Favre gab

Borussia M'Gladbach - Schalke 04 3:0

Geschrieben von: Administrator

Marx und de Camargo eine Bewährungschance - am Gladbacher Sieg war ohnehin nicht mehr zu rütteln.

Borussia Mönchengladbach muss am kommenden Samstag auf den Betzenberg zum 1. FC Kaiserslautern reisen. Die Gelsenkirchener sind dagegen bereits am Donnerstag zuvor in der Europa-League-Zwischenrunde gefordert - es geht in die Tschechische Republik zu Viktoria Pilsen (19 Uhr). In der Bundesliga müssen die Knappen am darauffolgenden Sonntag gegen den VfL Wolfsburg wieder antreten.

Quelle: Kicker.de